



Bruce Liu

Pianist – 2026/27

Fünf Jahre nach dem Ersten Preis beim 18. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb hat Bruce Liu eine unverwechselbare künstlerische Sprache gefunden, die das Publikum mit seiner für ihn typischen Spontaneität, seiner lebendigen Fantasie und einer pianistischen Meisterschaft fesselt, die technische Brillanz mit feinen, poetischen Klangfarbenwechseln verbindet. Im Mai 2026 zählte das Magazin „Pianist“ Liu zu den „10 legendären Pianist:innen mit dem schönsten Cantabile-Ton“.

Weltweit gefragt, konzertiert Liu mit vielen der renommiertesten Ensembles, darunter das London Symphony Orchestra, das Boston Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra, die Staatskapelle Dresden, die Wiener Symphoniker und das Orchestre National de France, unter Dirigenten wie Daniele Gatti, Manfred Honeck, Paavo Järvi, Petr Popelka, Santtu-Matias Rouvali, Lahav Shani und Dalia Stasevska.

Die Saison 2026/27 führt Liu auf mehrere große internationale Tourneen, darunter Auftritte mit dem London Symphony Orchestra und Sir Antonio Pappano in China, dem Budapest Festival Orchestra und Iván Fischer in Japan, dem Montreal Symphony Orchestra unter Rafael Payare in Hongkong und Korea sowie dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra unter Ryan Bancroft in Europa. Zudem debütiert er beim Netherlands Philharmonic, beim Spanish National Orchestra und beim Danish National Symphony Orchestra und kehrt zum New York Philharmonic und zum hr-Sinfonieorchester zurück. Weitere Höhepunkte der Saison sind Neujahrskonzerte im Konzerthaus Berlin und das Konzert zum 100-jährigen Jubiläum des Chopin-Wettbewerbs in Warschau.

Als gefragter Solist gibt Liu Rezitale an bedeutenden Häusern wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Carnegie Hall und der Berliner Philharmonie. In der Saison 2026/27 konzertiert er bei der Boston Celebrity Series, in Houston und Seattle, im Chicago Symphony Center, in der Philharmonie de Paris, im BOZAR Bruxelles, im Muziekgebouw Amsterdam, in der Wigmore Hall sowie an bedeutenden Häusern in Spanien und Portugal. Regelmäßig ist er bei internationalen Festivals zu Gast, darunter Edinburgh, das Klavier-Festival Ruhr, Verbier, La Roque-d'Anthéron, Rheingau, Aspen und Tanglewood.



Als Exklusivkünstler bei der Deutschen Grammophon veröffentlicht Bruce Liu im Sommer 2026 sein neuestes Soloalbum „Lunaris“. 2024 wurde er für sein Debütalbum „Waves“ mit dem OPUS Klassik als „Nachwuchskünstler:in des Jahres“ ausgezeichnet, und sein zweites Studioalbum mit Tschaikowskys „The Seasons“ erhielt begeisterte Kritiken, in denen sein Spiel als „hervorragend ausgefeilt, aber wunderbar frei von Manierismen“ beschrieben wurde, sodass er „diesen charmanten Salonstücken den Respekt und die Aufrichtigkeit entgegenbringt, die sie verdienen“ (The Guardian).

In Paris geboren und in Montréal aufgewachsen, vereint Bruce Liu in seiner Kunst seine multikulturelle Prägung: europäische Kultiviertheit, nordamerikanische Dynamik und die lange Tradition der chinesischen Kultur. Er studierte bei Richard Raymond und Dang Thai Son.